

Modulbezeichnung: Basismodul Altes Testament: Leistungsvariante A (AT1-A) 12 ECTS
(Old Testament Studies I: A)

Modulverantwortliche/r: Henrik Pfeiffer

Lehrende: Jürgen van Oorschot, Andrea Beyer, Henrik Pfeiffer

Startsemester: WS 2021/2022

Dauer: 2 Semester

Turnus: halbjährlich (WS+SS)

Präsenzzeit: 90 Std.

Eigenstudium: 270 Std.

Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

V AT im Überblick

Die hinteren Propheten (WS 2021/2022, Vorlesung, 2 SWS, Henrik Pfeiffer)

Ketubim (SS 2022, Vorlesung, 2 SWS, Jürgen van Oorschot)

PS Einführung in die exegetischen Methoden AT

Ein alttestamentliches Proseminar wird jedes SoSe angeboten.

Proseminar AT (Mag./Pf.) (SS 2022, Proseminar, 2 SWS, Andrea Beyer)

V/Ü weitere Lehrveranstaltung

Eine Vorlesung zur Geschichte bzw. Religionsgeschichte Israels wird jedes SoSe angeboten.

Einführung in die Geschichte und Religionsgeschichte Israels (SS 2022, Vorlesung, 2 SWS, Henrik Pfeiffer)

Empfohlene Voraussetzungen:

- Für das Proseminar: Hebraicum (verpflichtend gem. StuPO EvTheol)
- Für die Vorlesungen werden der vorherige Besuch der Bibelkunde AT und des PS AT dringend empfohlen.

Inhalt:

Methodik alttestamentlicher Exegese, Entstehungsgeschichte des Alten Testaments, Geschichte, Kultur- und Religionsgeschichte des Alten Israel und seiner Nachbarkulturen. Als Vorlesung „AT im Überblick" ist eine Veranstaltung aus dem dreiteiligen Zyklus Literaturgeschichte und Theologie des Alten Testaments (I. Pentateuch, II. Propheten, III. Schriften) wählbar. Als **weitere Lehrveranstaltung** dienen Vorlesungen zur Geschichte und Religionsgeschichte Israels.

Lernziele und Kompetenzen:

Die Studierenden

- werden zur methodisch verantworteten, selbständigen Analysealttestamentlicher Quellen angeleitet,
- erwerben fundierte Kenntnisse über die literarhistorische Einordnung desalttestamentlichen Schrifttums

im kultur- und religionsgeschichtlichen Kontext des alten Orients,

- werden in die Lage versetzt, die wissenschaftliche Hypothesenbildung zur Literatur-, Kultur- und Religionsgeschichte kritisch zu bewerten, und
- erlernen den Umgang mit fachspezifischen Hilfsmitteln und wissenschaftlicher Literatur.

Literatur:

- GERTZ, Jan Christian (Hg.), Grundinformation Altes Testament: Eine Einführung in Literatur, Religion

und Geschichte des Alten Testaments. 4., durchges. Aufl. Göttingen 2010 (UTB 2745).

- RÖMER, Thomas, MACCHI, Jean Daniel & Christophe NIHAN (Hg.), Einleitung in das Alte Testament. Zürich 2013.

Zürich 2013.

- BECKER, Uwe, Exegese des Alten Testaments: Ein Methoden und Arbeitsbuch. 4., überarb. Aufl. Tübingen 2015.

Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] **Evangelische Theologie (Magisterprüfung (1 Fach))**

(Po-Vers. 2020w | PhilFak | Evangelische Theologie (Magisterprüfung (1 Fach))) | Grundstudium | Fächergruppe
Altes und Neues Testament | AT1-A - Basismodul Altes Testament)

Organisatorisches:

Turnus des Lehrangebots:

- **V AT im Überblick**; halbjährlich (WiSe + SoSe). Der dreiteilige Vorlesungszyklus („Pentateuch“, „Propheten“, „Schriften“) wiederholt sich in der Regel alle 3 Semester.
- **PS Einführung in die exegetischen Methoden AT**; halbjährlich (jedes SoSe)
- **V/Ü weitere Veranstaltung**; jährlich (jedes SoSe). Vorlesungen zur Geschichte und/oder Religionsgeschichte Israels werden in der Regel jedes Sommersemester angeboten.

Bemerkungen:

Modulprüfung: *Freiwillige Studienleistung* (Aufgabenportfolio im Proseminar) + **Proseminararbeit (20-25 Seiten)** [5 ECTS];

Anm.:

- In der **Fächergruppe AT/NT** muss ein Basismodul AT und ein Basismodul NT absolviert werden. Dabei muss mindestens in einem der beiden Module die Leistungsvariante A (mit Proseminar) gewählt werden.
- Als Zulassungsvoraussetzung für die Zwischenprüfung ist gem. StuPO EvTheol §37 Abs. 1 Nr. 5 zumindest in einem der Basismodule die Modulprüfung in Form einer exegetischen Proseminararbeit zu erbringen, die in einer Frist von sechs Wochen geschrieben werden muss. Die Einhaltung der 6-Wochen-Frist wird bescheinigt.